

Anmerkungen.

Die in den nachfolgenden Anmerkungen mitgetheilten Nachrichten über Personen des vorstehenden Nekrologiums sind gedruckten und ungedruckten Urkunden entnommen. Jene sind nach den Werken citirt, in welchen sie gedruckt stehen; diese sind theils Originalurkunden der Archive zu Wolfenbüttel und Hannover, vorzugsweise aber 7 Copialbüchern entnommen, welche wir der Raumerparniß wegen stets abgekürzt unter folgenden Siglen citiren werden:

- A. C. I. = Erstes Amelungsborner Copialbuch aus dem 13. Jahrh. im Archiv zu Wolfenbüttel, beschrieben in unserer Vereinszeitschrift 1876, S. 205.
- A. C. II. = Zweites Amelungsborner Copialbuch aus dem 15. Jahrh. ebenfalls in Wolfenbüttel, beschrieben in der Zeitschrift 1876, S. 207.
- A. C. III. = Drittes Amelungsborner Copialbuch aus dem 16. Jahrh. ebenfalls in Wolfenbüttel, beschrieben in der Zeitschr. 1876, S. 208.
- C. C. = Corveisches Copialbuch aus dem 17. Jahrh. in der Bibliothek zu Corvei.
- F. C. = Falkenhagener Copialbuch aus dem 15. Jahrh. im Archiv zu Detmold.
- H. G. = Hörtersches Gedenkbuch aus dem 14. Jahrh. in der Bibliothek zu Corvei, beschrieben in der Westfäl. Vereinszeitschr. 1877, S. 187.
- K. C. = Kemnader Copialbuch aus dem 16. Jahrh. im Landesarchiv zu Wolfenbüttel.

1) Conrad kam 1171 nach Alt-Doberan, richtete dort das alte 1178 zerstörte Cistercienserkloster ein und starb wahrscheinlich 1179 am 1. Januar (Compart, Gesch. des Kl. Doberan, S. 117).

2) Mechtildis von Emmere kommt in einer Urkunde vor, in welcher sie mit ihrem Gatten, der sich Knappe und Bürger von Hameln nennt, den Grafen Adolf und Albert von Schwalenberg als Lehnherren den Burghof zu Snesle renunciirt. Dies geschah vor Palmarum 1295 (A. C. II., 116' u. 117). Genaueres über ihren Gatten Ann. 129.

3) Bertold Sonnenborne war 1306 Rathsherr zu Hameln nach Herr's Collectaneen zur Geschichte von Hameln.

4) Tile Scradar kann einer Bürgerfamilie in Holzminden angehört haben, welche schon 1285 in einer Urkunde des Grafen Ludwig von Eberstein (v. Spilcker, Eberstein Urkb. 200) vorkommt.

5) Keiner der sieben Grafen von Eberstein, welche den Namen Ludwig führten, hatte nach v. Spilckers Angaben eine Tochter Mechtildis.